

Tg.-Nr.: U05SCCF001

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 25. April 2016

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person

- inkl. Verpflegung und Unterkunft: 225 (148,50) €
- inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 156 (114) €
- inkl. Unterkunft im DZ und Verpflegung für Studierende der beteiligten Lehrstühle: 70 €

Die Beiträge für Teilnehmer/-innen, die Ermäßigungen in Anspruch nehmen können, stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende und Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwillige, Bezieher von Arbeitslosengeld (I+II) und Sozialhilfe.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

- bei Rücktritt bis zum 25.04.2016: keine
- bei Rücktritt vom 26.04.–04.05.2016: 50 %
- bei Rücktritt / Nichtteilnahme am 05.05.2016: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Die Begleichung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch Lastschriftverfahren. Der Beitrag wird erst nach Tagungsbeginn eingezogen.

Referentinnen / Referenten:

Natalie Fritz, Doktorandin am Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik, Universität Zürich

Philip Gröning, Regisseur und Produzent, Berlin/Düsseldorf

Dr. Peter Hasenberg, Filmreferent im Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz und Vorsitzender der Katholischen Filmkommission für Deutschland, Bonn

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins, Professorin für Christliche Sozialwissenschaft an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Münster

Dr. Felicitas Kleiner, Redakteurin beim Film-Dienst, Bonn
Stefan Leisten M. A., M. Ed., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik, Universität Münster

Dr. Marie-Therese Mäder, Oberassistentin am Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik, Universität Zürich

Dr. Stefan Orth, Stellvertretender Chefredakteur der Herder Korrespondenz, Freiburg i.Br.

Stefan Stiletto, Diplom-Pädagoge mit Schwerpunkt Medienpädagogik/Filmbildung; Redakteur der Kinder- und Jugendfilm Korrespondenz (KJK), Bonn/München

Anne Wild, Regisseurin und Autorin, Berlin/Durbach

Prof. Dr. Reinhold Zwick, Professor für Biblische Theologie und ihre Didaktik an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Münster

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Postfach 1429, 58209 Schwerte
Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:

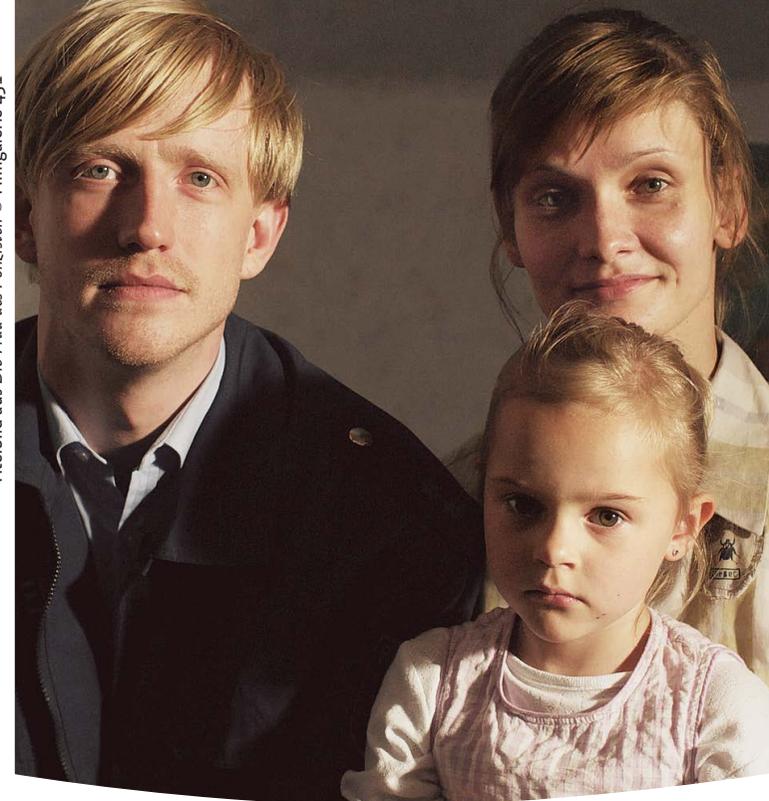


Erzbistum
Paderborn

Kooperationspartner:



Titelbild aus Die Frau des Polizisten © Filmgalerie 451



»Familienbilder«

Reflexionen und Konstruktionen
zum Thema Familie im aktuellen Spielfilm

5. – 8. Mai 2016

In Kooperation mit

der Internationalen Forschungsgruppe »Film und Theologie« und
dem Internationalen katholischen Medienverband SIGNIS Europa



Katholische Akademie
Schwerte

Das klassische, aus dem 19. Jahrhundert tradierte und oft – nicht zuletzt von der Kirche – idealisierte Bild der Familie ist fragwürdig geworden. Väter haben ihre Bedeutung als Alleinernährer verloren, die Ehe als einziges Modell gelebter Zweisamkeit verliert zunehmend an Bedeutung. Es gibt nicht mehr »die Familie«, sondern zahlreiche Familienbilder und eine Vielfalt an Modellen des Zusammenlebens. Die aktuelle, von der Pluralisierung der Lebensformen gekennzeichnete Situation und die Unübersichtlichkeit der Lage ist auch eine Anfrage an die Familienpastoral. Wie und ob die Kirche neue Antworten vor diesem Hintergrund findet, war 2015 Gegenstand einer von Papst Franziskus einberufenen Bischofssynode.

Um sich ein Bild von der Lage zu machen, ist ein Blick in jüngere Spielfilmproduktionen hilfreich. Der Film war seit jeher auch ein Seismograph für aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen. Das Symposium wird sich dem Thema unter einem besonderen Fokus nähern und versuchen, besondere Spuren freizulegen. Dabei soll es nicht um filmsoziologische Fragen gehen. Vielmehr werden zum einen aktuelle Filmproduktionen in den Blick genommen, die Familien zeigen, in denen die Dimension des Glaubens eine Rolle spielt. Zum anderen geht es um Filme, die von »realistischen« Familien erzählen – im Alltag, aber auch in Extremsituationen, Krisen und Konflikten.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt
Akademiedirektor

Dr. Peter Hasenberg
Prof. Dr. Reinhold Zwick
Internationale Forschungsgruppe
»Film und Theologie«

Dr. Markus Leniger
Studienleiter

Tagungsverlauf

Donnerstag, 5. Mai 2016

- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr Begrüßung/Filmeinführung: *Peter Hasenberg* in Anwesenheit von Philip Gröning
- 19:15–22:15 Uhr *Die Frau des Polizisten*
Philip Gröning, Deutschland 2013, 175 Min.

Freitag, 6. Mai 2016

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00–09:30 Uhr Einführung in die Thematik der Tagung
Peter Hasenberg, Markus Leniger, Reinhold Zwick
- 09:30–11:00 Uhr Filmgespräch zu *Die Frau des Polizisten*
Mit *Philip Gröning*
Moderation: *Peter Hasenberg*
- 11:15–12:30 Uhr Die Familie in sozioethischer Perspektive vor dem Hintergrund der Familiensynode
Marianne Heimbach-Steins
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00–15:30 Uhr Die »Heilige Familie« im zeitgenössischen Arthouse-Kino
Natalie Fritz
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00–17:30 Uhr Full House – TV-Familien in Serie
Stefan Leisten
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30–21:30 Uhr *Höhere Gewalt*
Ruben Östlund, Schweden 2014, 118 Min.
Einführung: *Reinhold Zwick*

Samstag, 7. Mai 2016

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00–10:30 Uhr Filmgespräch in Kleingruppen zu
Höhere Gewalt
Moderation: *Reinhold Zwick*
- 10:30 Uhr Kaffeepause

- 10:45–12:30 Uhr *Eltern*
Robert Thalheim, Deutschland 2013, 90 Min.
Einführung: *Marie-Therese Mäder*
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00–15:30 Uhr Filmgespräch zu *Eltern*
Moderation: *Marie-Therese Mäder*
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00–17:30 Uhr Familienbilder im gegenwärtigen Kinderfilm
Stefan Stiletto
- 18:00 Uhr Abendessen
- 18:45 Uhr Eucharistiefeier in der Akademiekapelle
- 20:00–21:30 Uhr *Schwestern*
Anne Wild, Deutschland 2014, 81 Min.
Einführung: *Felicitas Kleiner*

Sonntag, 8. Mai 2016

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00–10:30 Uhr Gespräch mit Anne Wild über ihren Film
Schwestern
Moderation: *Felicitas Kleiner*
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00–12:00 Uhr Was Kirche und Pastoral(theologie) vom Film lernen können
Stefan Orth
- 12:00–12:30 Uhr Schlussrunde und Kurzfilmimpuls zum Ausklang
- 12:30 Uhr Mittagessen; Ende der Tagung

Tagungsleitung:

Dr. Peter Hasenberg, Bonn
Prof. Dr. Reinhold Zwick, Münster
Dr. Markus Leniger, Schwerte

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Gabriele Cieslok, Telefon: 02304 477-154,
cieslok@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr